



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Zwischenstand zur Umsetzung des Energiekonzeptes der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Klimaschutzmanagerin Susanne Feiler

Ausschuss für Umwelt

Sitzung am 14. Juni 2016

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder, Maßnahmen und dazu gehörige Arbeitsschwerpunkte:

1. Einbringen der Leitbilder, Handlungsempfehlungen & Maßnahmen des EK in aktuelle Planungen der Stadt und bei Überarbeitung bestehender Konzepte

- ✓ Einbringen in Abstimmungs- & Steuerungsrunden (intern, extern)
 - z.B. in Erarbeitungsprozess bei den drei energetischen Quartierskonzepten (> Zusammenwirken mit Sanierungsmanagement)
- ✓ Koordination einer Arbeitsgemeinschaft (AG Energetische Stadt)
 - zusätzlich themenspezifische Arbeitsgruppen (Energiemonitoring, Mobilität)

2. Wärmeversorgung

- Begleitung vertiefender Untersuchungen zu Fernwärmeerweiterung in relevanten Quartieren und Unterstützung bei Prüfung und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen/Nutzung EE bei der Wärmeversorgung

Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder, Maßnahmen und dazu gehörige Arbeitsschwerpunkte:

3. Initiierung einer neutralen Beratung privater Gebäudeeigentümer zu Potenzialen der energetischen Modernisierung und dem Einsatz von Erneuerbaren Energien

- ✓ Zusammenarbeit mit regionalen Wissensträgern
- ✓ Ansprechpartner bei Fragen z.B. zu Fördermöglichkeiten, Auswirkungen des Nutzerverhaltens etc.
- ✓ Beteiligung an der Entwicklung der „Baubroschüre & Energieratgeber“
- Geplant: Übersicht zu Beratungsangeboten für energetische Gebäudemodernisierung, Nutzung erneuerbarer Energien und Fördermöglichkeiten

Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder, Maßnahmen und dazu gehörige Arbeitsschwerpunkte:

4. Förderung des Umweltverbundes und einer kompakten Stadt

- ✓ Begleitung verkehrsplanerischer Maßnahmen gemäß EK zur Stärkung des Umweltverbundes, hierzu Abstimmung mit entsprechenden Fachbereichen
- Mitwirkung an gesamtstädtischer Strategie zur Mobilität mit Stärkung Umweltverbund; Attraktivitätssteigerung ÖPNV, E-Mobilität, Car-Sharing, Leihfahrräder sowie deren Verknüpfungspunkte
- Koordination/Unterstützung einer Initiative zur Nutzung von Elektromobilität
- Prüfung Bedarf/Nutzungsmöglichkeiten Fahrräder in der Stadtverwaltung



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder, Maßnahmen und dazu gehörige Arbeitsschwerpunkte:

5. Fachliche Unterstützung bei der energetischen Modernisierung städtischer Liegenschaften

- Unterstützung Fördermittelanträge zur Sanierung von Innenbeleuchtung, Lüftungstechnischen Anlagen und Anlagen zur Wärmerückgewinnung
 - Unterstützung bei Prüfung / Projektvorbereitung zu Erneuerung Beleuchtung einer Werkstatthalle bei Cottbusverkehr
- Unterstützung der Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen zur Senkung des Energiebedarfs
 - Betrachtung im Energiekonzept: Niedersorbisches Gymnasium & Fröbel-GS;
 - aber auch für alle weiteren aktuellen und künftigen Planungen zur energetischen Sanierung

Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder, Maßnahmen und dazu gehörige Arbeitsschwerpunkte:

6. Monitoring zum Energieverbrauch von städtischen Liegenschaften

- ✓ verwaltungsinterne Unterstützung für die Einführung eines softwaregestützten Energiemonitorings für kommunale Liegenschaften
 - Thematisierung in 1.Sitzung der AG Energetische Stadt
 - Bildung einer Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung und EVC > Pilotprojekt Energiecontrolling in ausgewählten Liegenschaften
- Beteiligung an einer Strategie zur regelmäßigen Erfassung von Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen
 - ✓ Erste Beratung hierzu mit dem Fachbereich 23



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder, Maßnahmen und dazu gehörige Arbeitsschwerpunkte:

7. Umsetzung des Konzepts zur Öffentlichkeitsarbeit und den vorgeschlagenen Kampagnen des EK

- Ausgestaltung der Innen- und Außendarstellung; Darstellung Klimaschutz auf Homepage der Stadt und Entwicklung eines Online-Klimaschutzportals,
- Einbindung in Kooperationen/Netzwerk zum Thema Klimaschutz auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
 - Prüfung des Beitritts zum **Konvent der Bürgermeister**

Initiative auf EU-Ebene - Der Konvent der Bürgermeister

- Der Konvent der Bürgermeister ist eine offizielle EU-Initiative, im Rahmen derer sich Gebietskörperschaften für das Erreichen der „20-20-20 Klima- und Energieziele“ der EU einsetzen.
- Die Unterzeichner des Konvents der BM verfolgen demnach gemeinsam das Ziel mittels Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils d. EE die CO₂-Emissionen auf ihrem Gebiet bis zum Jahr 2020 um mind. 20 % zu senken.
- Dafür reichen die unterzeichnenden Kommunen bis zu einem Jahr nach Beitritt einen Aktionsplan für nachhaltige Energie (SEAP) mit den geplanten Maßnahmen zum Erreichen der Ziele des Konvents ein
- Administrative & institutionelle Unterstützung erhalten die Konvent-Unterzeichner vom Büro des Konvents d. BM, der Gemeinsamen Forschungsstelle der EU-Kommission (JRC) und anderen EU-Institutionen
- Ein Vorteil der Mitgliedschaft ist die gezielte finanzielle Förderung von Projekten des Konvents (+ Beratung durch die Europäische Investitionsbank)

Umsetzung des Energiekonzeptes durch das Klimaschutzmanagement

Fortsetzung

7. Umsetzung des Konzepts zur Öffentlichkeitsarbeit

- ✓ Bereitstellung von anwendungsorientierten Infos
- ✓ Beteiligung an lokalen bis überregionalen Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten zum Klimaschutz (z.B. Brandenburger Energietag)
- ✓ Unterstützung / Beteiligung an Kampagnen und Wettbewerben wie z.B.
 - ✓ „Tag der alternativen Mobilität“ zur Eröffnung der 26. Cottbuser Umweltwoche
 - Beteiligung an bundesweiten Kampagnen angestrebt
 - Hierdurch auch finanzielle Unterstützung für weitere Projekte erzielbar, v.a. durch Preisgelder, Fördermittel



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Rückblick 26. Cottbuser Umweltwoche



Impressionen von der 26. Cottbuser Umweltwoche vom 1. bis 5. Juni 2016

Lehrveranstaltung + Exkursion



Tag der alternativen Mobilität,
Ausstellung & Konferenz

Kinder & Jugendumweltwettbewerb





STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Gemeinsam können wir mehr bewegen...

Kontakt:

Susanne Feiler

Klimaschutzmanagerin der Stadt Cottbus

Neu: Zimmer 261a (Neumarkt 5)

Tel: 0355 612 2308

E-Mail: Susanne.Feiler@cottbus.de

Das Klimaschutzmanagement wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

